

Schule für Huforthopädie



www.hufortho.eu

Ausbildungsinformation Österreich (Stand Januar 2019)

Ausbildung zur Huforthopädin/zum Huforthopäden:

Ziele der Ausbildung:

- Das Vermitteln/Erlernen der Tätigkeit der/des Huforthopädin-en zur selbstständigen Berufsausübung.
- Dies beinhaltet das Bearbeiten von Barhufen bei Equiden (Pferde, Esel, Mulis, Maultiere).
- Erkennen der Ursachen möglicher Hufdeformationen und Huferkrankungen.
- Bearbeitung der Hufe um unphysiologischen Zuständen am Huf entgegen zu wirken und die Gesamtsituation am Huf langfristig zu verbessern.
- Bearbeitung der Hufe, um physiologische Zustände am Huf langfristig zu erhalten.

Ausbildungsstrukturen und Inhalte:

- Korrekter und sicherer Umgang mit dem Pferd.
- Professioneller Umgang mit dem Pferdebesitzer, dem Tierarzt und anderen involvierten Therapeuten.
- Informationen zur Selbstständigkeit im Pferdesektor (z.B. Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Gewerbeanmeldung)
- Anatomische Nomenklatur
- Anatomie des Hufes und des Bewegungsapparates
- Physiologie des Bewegungsapparates (Knochen, Gelenke, Sehnen, Muskeln)

Huforthopädie in der Theorie:

- Erlernen der huforthopädischen Grundlagen und Bearbeitungsmöglichkeiten.
- Erkennen von unphysiologischen Zuständen, Deformationen und Erkrankungen am Huf, sowie deren Ursachen und Folgen.
- Ursachen und Auswirkungen unphysiologischer Hufzuständen auf Huf, Lederhäute, Gliedmaßen (Knochen, Gelenke, Bänder und Sehnen) und den Bewegungsablauf.
- Pathophysiologie des Hufes
- Lahmheitsdiagnostik
- Röntgendiagnostik
- Vor- und Nachteile von permanenten und temporären Hufschutzvarianten
- Einflussmöglichkeiten des Stoffwechsels auf den Huf
- Erkennen stoffwechselbedingter Veränderungen am Huf

Huforthopädie in der Praxis:

- Umsetzung und Anwendung der erlernten Theorie.
- Huforthopädische Bearbeitung des Hufes nach einer Einschätzung der aktuellen Hufsituation.
- Beobachtung und Dokumentation der kurzfristigen und langfristigen positiven Veränderung am Huf.
- Klinische Untersuchungen (adspektorisch, palpatorisch, olfaktorisch)
- Erstellen eines Berichtsheftes

Ausbildungsorganisation und Ausbildungsablauf:

- Maximale Teilnehmeranzahl: 18 Personen
- Dauer der Ausbildung: ca. zwei Jahre (20 Module)
- 18 zweitägige Ausbildungsmodule in Theorie und Praxis (davon ein Sezierkurs)
- Zwei Prüfungswochenenden (Zwischenprüfung nach Modul zehn, Abschlussprüfung nach Modul 19)
- Alle Module finden immer am Wochenende statt (ca. einmal pro Monat).
- Ausbildungsbeginn und Modultermine auf Anfrage.

Anforderungen an die Bewerber

Die Bewerberinnen und Bewerber, die sich für diese anspruchsvolle Ausbildung interessieren, sollten folgende Bereitschaften und Voraussetzungen mitbringen:

- Freude an der Arbeit mit Pferden und Pferdebesitzern.
- Eigeninteresse den Beruf auf hohem Niveau im Sinne der Pferdegesundheit auszuüben.
- Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Körperliche Belastbarkeit und Ausdauer
- Die Fähigkeit professionell mit Pferdebesitzern und Therapeuten zu kommunizieren.
- Ausreichend Zeit zwischen den Modulen, um das in Theorie und Praxis Erlernte weiter zu vertiefen.
- Handwerkliches Geschick oder den Willen, sich dieses anzueignen.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Mindestalter von 18 Jahren.
- Erfüllung der oben genannten Anforderungen.
- Eintragungsfreies Führungszeugnis.
- Erfahrung und Kenntnisse im Umgang mit Pferden.
- Motivationsschreiben (eine DIN A4 Seite) mit aktuellem Passbild.

Kosten und Zahlungsbedingungen:

- Gesamtkosten der Ausbildung: 6880,00 Euro (340,00 Euro/Ausbildungsmodul).
- Die Modulgebühr wird nach Rechnungsstellung monatlich fällig.
- Prüfungsgebühren jeweils 380,00 EUR für Zwischen- und Abschlussprüfung.
- Bei vorzeitiger und begründeter Beendigung der Ausbildung müssen drei zusätzliche Modulgebühren entrichtet werden.
- Zusätzlich anfallende Kosten für Werkzeuge, Haftpflichtversicherung, Anfahrt, Übernachtungen, Verpflegung etc. müssen selbst getragen werden.

Ausbildungsstandorte:

Lucky Horse Ranch, 2136 Laa an der Thaya;

Erlebnishof Malafa, 3464 Goldgeben

Dozenten:

- Dozenten dieser Ausbildung sind am Huforthopädie Zentrum Deutschland oder dem DlfHo® (Deutsches Institut für Huforthopädie) ausgebildet.
- Bei Bedarf werden zusätzlich Tierärzte, Pferdewissenschaftler oder anderweitig ausgebildete Therapeuten aus dem Gesundheitsbereich rund ums Pferd eingesetzt.

Bitte senden Sie uns zur Bewerbung folgende Unterlagen zu:

- Bewerbungsschreiben (eine DIN A4 Seite) mit Foto und tabellarischem Lebenslauf
- Aktuelles Führungszeugnis
- Ausgefüllter und unterschriebener Ausbildungsvertrag in doppelter Ausführung.

Adresse:

Schule für Huforthopädie

Jens Töberling

Im Eichholz 10

D-79777 Ühlingen

Anmeldung bis vier Wochen vor Ausbildungsbeginn:

Etwa drei Wochen nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie von uns eine schriftliche Zulassungsbestätigung, eine Ausfertigung des Vertrages für Ihre Unterlagen sowie weitere Informationen zum Ausbildungsbeginn..

Informatorische Hinweise zur Berufsausübung:

Österreich:

Berufsausübung gem. geänderter Gewerbeordnung ab Oktober 2017 freies Gewerbe.